

Preußisches
Kammerorchester



Spielzeit 2024 / 2025

Uckermärkische Kulturagentur
gemeinnützige GmbH





Liebe Freunde des Preußischen Kammerorchesters, liebe Kulturinteressierte,

„Licht senden in die Tiefe des menschlichen Herzens“, das sei des Künstlers Beruf, sagte Robert Schumann. Und damit hat er recht. Musik, Kunst und Kultur bereichern unser aller Leben, bringen Herz, Seele und Geist zum Klingen, regen an und – ja – manchmal auch auf, halten uns lebendig und in Bewegung. In einer Zeit, in der wir mit vielfachen Herausforderungen konfrontiert sind, erinnert uns die Musik immer wieder daran, dass Schönheit und Harmonie in der Welt existieren. Musik spricht eine Sprache, die uns alle über Grenzen hinweg miteinander verbindet.

Das vorliegende Programm für die neue Spielzeit zeigt eindrücklich, dass das Preußische Kammerorchester mit seinem Chefdirigenten und Musikdirektor Jürgen Bruns diese Sprache vorzüglich beherrscht. Mit seinem internationalen Ensemble steht das Preußische Kammerorchester für eine einzigartige kulturelle Vielfalt in der Region und weit darüber hinaus. Es setzt mit seinen Konzertreihen und zahlreichen innovativen Formaten wichtige musikalische Akzente, arbeitet eng mit Chören der Region und Polens zusammen und fördert den musikalischen Nachwuchs. Mit außerordentlichem Engagement bringt das Preußische Kammerorchester Musik dahin, wo die Menschen sind und ist bei Gastspielen nicht nur in großen Konzertsälen, sondern auch in den Dorfkirchen der Region zu erleben.

Freuen wir uns alle gemeinsam auf eine wundervolle neue Spielzeit mit zahlreichen großen und kleinen musikalischen Highlights. Möge die Musik immer ein Licht in Ihrem Herzen sein.

Herzlich

André Nicke

Intendant der Uckermärkischen Bühnen Schwedt



Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Publikum,

Zeiten des Umbruchs brauchen ein offenes und innovatives Nach-Vorn-Schauen und ein gleichzeitiges Bewahren der uns wertvollen Dinge.

Diesen Gedanken möchten wir in lockerer Form in der Saison 2024/2025 weiterverfolgen.

In der Konzertreihe „Klassik pur“ finden wir Biographien und Werke, die in unterschiedlicher Weise diese Gedanken spiegeln.

In der Reihe „Unterhaltung“ möchten wir neben dem unterhaltenden Genre vermehrt Menschen aus der Region einbinden und ansprechen, um mit Ihnen gemeinsam Musik und Theater auf die Bühne zu bringen. So treten der Kinderchor und mehrfach die Steernentänzer der Kreismusikschule Uckermark auf, Mitglieder des Orchesters agieren neben jungen Sängern auch solistisch.

Nun bin ich fünf Jahre eng mit dem Orchester und Ihnen verbunden, eine Zeit, die für mich arbeitsreich, aber auch sehr erfüllend war. Wir haben viel auf unserem Weg erreicht, sind in vielem, auch Dank der Unterstützung gerade aus der Uckermark, einen großen Schritt weitergekommen.

Das bestärkt uns und mich darin, diesen Weg weiterzugehen.

Ideen für die weitere Zukunft des Orchesters und der Musiklandschaft in der Uckermark gibt es viele und wir erhoffen uns als nächsten Schritt noch mehr Unterstützung des Landes Brandenburg.

Lassen Sie uns gemeinsam den weiteren Weg gestalten!

Ihr

Jürgen Bruns
Musikdirektor und Chefdirigent

DAS ORCHESTER



1. Violine
Aiko Ogata
Konzertmeisterin



1. Violine
Jakub Rabizo
2. Konzertmeister



1. Violine
Varvara Ciocea



1. Violine
Astrid Kuthning



2. Violine
Agnieszka
Łukasziewicz
Stimmführerin



2. Violine
Penka Bliznakova-
Fischer



2. Violine
Elena Bonandrini



Viola
Anna Szosta



Viola
Joanna Maksymowicz-
Raczyńska



Violoncello
Bálint Gergely



Violoncello
Ruiko Matsumoto



Kontrabass
Thomas Paffrath

Das Team und die Gremien der Uckermärkischen Kulturagentur



**Geschäftsführender
Direktor** Jürgen Bischof

**Chefdirigent
und Musikdirektor** Jürgen Bruns

Konzertmeisterin Aiko Ogata

**Künstlerisches
Betriebsbüro** Elke Dieckhoff

Anrecht / Sekretariat Elke Gruba

Öffentlichkeitsarbeit Matthias Dietze

Notenwart/Archiv Eva Reichert, Jakob Rabizo

Techniker / Krafffahrer Andreas Simon

**Vorsitzender des Freundes-
kreises des Preußischen
Kammerorchesters e. V.** Dr. Eckhard Blohm

**Vorsitzender des
Aufsichtsrates** Horst Herrmann

**Mitglieder des
Aufsichtsrates** Klaus-Martin Bastert, Bálint Gergely,
Andreas Meyer, Thorsten Weißels

**Ehrenmitglieder
des Preußischen
Kammerorchesters** Eugen Moldovan,
Prof. Dr. Eugeniusz Kus

**Ehren-Gastdirigent
des Preußischen
Kammerorchesters** Prof. Dr. Eugeniusz Kus



1. Konzert
Freitag
27. September 24
19:30 Uhr
Kultur- und
Plenarsaal
Prenzlau

ANGEKOMMEN, UM ZU BLEIBEN

Georg Friedrich Händel (1685-1759)
Ouvertüre zur Oper „Rinaldo“

Giuseppe Verdi (1813-1901)
Fantasie über „La Traviata“ für Kornett
und Streichorchester

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Divertimento in F-Dur KV 138

Johann Baptist Georg Neruda (1707-1780)
Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur

Friedrich der Große (1712-1786)
Sinfonie Nr. 1 G-Dur

Georg Friedrich Händel (1685-1759)
Largo aus „Xerxes“ für Trompete und Streichorchester

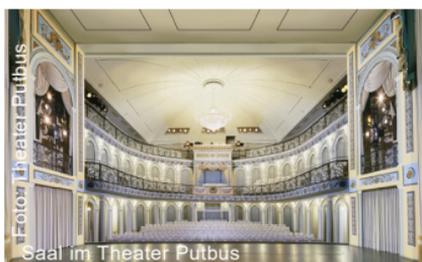
Niels Wilhelm Gade (1817-1890)
Noveletten op. 53 (1874)

Georg Friedrich Händel (1685-1759)
Aria „Lascia ch'io Pianga“ aus der Oper „Rinaldo“
für Trompete und Streichorchester

Joachim Karl Schäfer (Trompete)
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: Jürgen Bruns

Trompete, Piccolotrompete und Kornett bringt Joachim K. Schäfer mit in das Konzert, das innerhalb von zwei Stunden 163 Jahre Musikgeschichte erzählt. Die Komponisten des Abends meisterten drastische Veränderungen in ihrem Leben, bauten ein Leben in neuer Umgebung auf oder brachen aus der Enge ihrer Verhältnisse aus.

KONZERTREIHE KLASSIK PUR



Das Konzert
ANGEKOMMEN, UM ZU BLEIBEN
wird auch im
Theater Putbus auf Rügen aufgeführt.

Gastspiel:
Sonntag
29. September 24
18:00 Uhr
Theater Putbus

(KLANG)WELTEN IM WANDEL

Anton Webern (1883-1945)
Langsamer Satz c-Moll (1905)

Robert Schumann (1810-1856)/
Richard Dünser (*1959)
Klavierkonzert 4-händig
nach dem Klavierquartett op. 47

Johannes Brahms (1833-1897)
Streichersinfonie op. 111

Silver-Garburg Klavier-Duo
(Sivan Silver und Gil Garburg)
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: Jürgen Bruns

2. Konzert
Freitag
29. November 24
19:30 Uhr
Kultur- und
Plenarsaal
Prenzlau

Leidenschaft, Brüche und das Streben nach bis dahin unerahnten Farben und Strukturen in der Musik - das sind die Zutaten, die dieses Programm prägen. Das wunderbare Silver-Garburg Klavier-Duo begeisterte vor zwei Jahren schon einmal unser Publikum.

Das Konzert **(KLANG)WELTEN IM WANDEL** wird auch an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt in der Konzertreihe „Kleines Orchesterwerk“ aufgeführt.

Gastspiel:
Sonntag
1. Dezember 24
16:00 Uhr
Uckermärkische
Bühnen Schwedt
Kleiner Saal



3. Konzert
Freitag
17. Januar 25
19:30 Uhr
Kultur- und
Plenarsaal
Prenzlau

AM SCHEIDEWEG

Franz Schreker 1878-1934)
Intermezzo op. 8 und Scherzo (um 1900)

Robert Schumann (1810-1856)
Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 54

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36

Tatjana Blome (Klavier)
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: Jürgen Bruns

Meilensteine der Musik - die beiden Hauptwerke des Abends leiten neue Epochen ein; Beethovens 2. Sinfonie mit dem unbändigen Willen Lebensglück zu spüren, Schumanns Klavierkonzert mit der Ihnen wohl-bekanntem Pianistin Tatjana Blome als Inbegriff des romantischen Konzerts.

In Schrekers Jugendwerk dagegen, hören wir den fließenden Übergang von der Romantik zum Expressionismus.

4. Konzert
Freitag
21. Februar 25
19:30 Uhr
Kultur- und
Plenarsaal
Prenzlau

KLASSIK? TANZ!

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Sinfonie A-Dur KV 134

Johann Nepomuk Hummel (1778-1837)
Konzert für Mandoline und Orchester G-Dur S28

Isaac Albéniz (1860-1909)
Prelude (Asturias) - Seguidillas (Castilla)
aus „Cantos de España“ op. 232
(Bearbeitung von Tilmann Köster)

Béla Bartók (1881-1945)
Rumänische Volkstänze für Mandoline und
Streichorchester (Bearbeitung von A. Sariel)

KONZERTREIHE KLASSIK PUR



Sándor Veress (1907-1992)

Quattro danze transsilvane

Alon Sariel (Mandoline)

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: Sebastian Tewinkel

Sie kennen die Mandoline als Volksinstrument? Wussten Sie, dass seit dem 17. Jahrhundert namhafte Komponisten für dieses vielseitige Instrument komponierten und sich die Mandoline erst später in der Volksmusik etablierte? Erleben Sie Klassik pur und von Volksmusik inspirierte Musik mit einem der bedeutendsten Mandolinisten unserer Zeit!

VIELFALT DER ROMANTIK

Johannes Brahms (1833-1897)

Vier Gesänge für zwei- bis vierstimmigen Frauenchor mit Begleitung von zwei Hörnern und Harfe op. 17

Léo Delibes (1836-1891)

Messe brève für Singstimmen und Orgel
Fassung für Frauenchor, Orgel und Streichorchester
von Dan Krunnbusch und Jürgen Bischof

Richard Bartmuß (1859-1910)

Konzert für Orgel und Orchester Nr. 2 g-Moll op. 33

Helge Pfläging (Orgel)

Kammerchor Prenzlau

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: Jürgen Bischof

Von zarten Klängen der Harfe und des Frauenchores bis zu Klangausbrüchen von Orgel und Blechbläsern. Lassen Sie sich in der Passionszeit verzaubern von der „Vielfalt der Romantik“!

5. Konzert

Samstag

5. April 25

19:30 Uhr

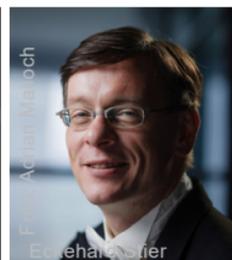
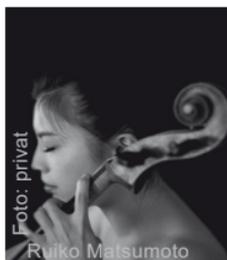
St. Jacobi

Prenzlau

**Bitte den
Aufführungstag
und veränderten
Konzertort
beachten!**

**Das Konzert
findet auch statt:
06. April 25
17.00 Uhr
Maria-
Magdalenen-
Kirche Templin**

KONZERTREIHE UNTERHALTUNG



1. Konzert Freitag

25. Oktober 24
19:30 Uhr
**Kultur- und
Plenarsaal
Prenzlau**

SWINGING TIME

Swingende Musik und Hits von Gershwin, Holländer und anderen

Joanna Maksymowicz-Raczyńska (Gesang)
Sternentänzer der Kreismusikschule Uckermark
Leitung: Angela Steer
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: Jürgen Bruns

2. Konzert Freitag

15. November 24
19:30 Uhr
**Kultur- und
Plenarsaal
Prenzlau**

TEUFELSGEIGEREIEN

Virtuoses, Romantisches, Erstaunliches, Hanebüchenes, Augenzwinkerndes, an goldenen Saitenhaaren herbeigezogen

Florian Mayer (Violine)
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: Eckehard Stier

3. Konzert Freitag

31. Januar 25
19:30 Uhr
**Kultur- und
Plenarsaal
Prenzlau**

SCHMUCKSTÜCKE PART III

Das Konzert mit Solisten aus den eigenen Reihen

Musik von Strauß, Bruch, Lehár und anderen, die zum Träumen, Lachen und Tanzen verführt

Ruiko Matsumoto (Violoncello)
Sternentänzer der Kreismusikschule Uckermark
Leitung: Angela Steer
Kinderchor der Kreismusikschule Uckermark
Leitung: Uli Stornowski
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: Jürgen Bruns

KONZERTREIHE UNTERHALTUNG



„WENN DER WEISSE FLIEDER WIEDER...“ - Salonmusik trifft Operette

Das Preußische Kammerorchester präsentiert Ihnen unter der Leitung von Insa Bernds am Klavier wilde Tänze und ausgewählte Salonmusik von Johann Strauß bis George Gershwin und freut sich auf die Sopranistin Peggy Steiner, die ihre Lieblingsarien aus der Operetten-Ära mitbringt.

Peggy Steiner (Sopran)
Preußisches Kammerorchester
Leitung: Insa Bernds (Klavier)

Das Konzert
WENN DER WEISSE FLIEDER WIEDER...
wird auch an den
Uckermärkischen Bühnen Schwedt
in der Konzertreihe „Kleines Orchesterwerk“ aufgeführt.

4. Konzert
Freitag
28. März 25
19:30 Uhr
Kultur- und
Plenarsaal
Prenzlau

Gastspiel
Sonntag
30. März 25
16:00 Uhr
Uckermärkische
Bühnen Schwedt
Kleiner Saal

VON GÖTTERN UND JENEN, DIE ES SEIN WOLLEN

Göttliche Musik trifft auf Allzumenschliches

Gesangssolist*innen der Hochschule für Musik
„Hanns Eisler“ Berlin:
Shuchen Dai (Sopran)
Yutong Wei (Bariton)
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: Jürgen Bruns

5. Konzert
Freitag
09. Mai 25
19:30 Uhr
Kultur- und
Plenarsaal
Prenzlau



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
HANNS EISLER
BERLIN

KONZERTREIHE KAMMERMUSIK



**112. Groschen-
konzert
Sonntag
22. September 24
17:00 Uhr
Refektorium im
Dominikaner-
kloster Prenzlau**

LIEBESBRIEFE AUS DEM 19. JAHRHUNDERT

Werke u.a. von Clara & Robert Schumann sowie
Johannes Brahms

**Aiko Ogata (Violine)
Varvara Ciocea (Violine)
Joanna Maksymowicz-Raczyńska (Viola)
Bálint Gergely (Violoncello)
Tatjana Blome (Klavier)**

**113. Groschen-
konzert
Sonntag
3. November 24
17:00 Uhr
Refektorium im
Dominikaner-
kloster Prenzlau**

RABIZO SPIELT

Werke u.a. von
Aleksey Igudesman,
Henryk Wieniawski, Max Ernst,
Niccolò Paganini und
Jakub Rabizo

Jakub Rabizo (Violine)



**114. Groschen-
konzert
Donnerstag
26. Dezember 24
11:00 Uhr &
15:00 Uhr
Refektorium im
Dominikaner-
kloster Prenzlau**

WEIHNACHTSMATINÉE

Kleine Werke großer Meister
zum Ausklang des Festes

**Preußisches Kammerorchester
Leitung: Aiko Ogata (Violine)**



KONZERTREIHE KAMMERMUSIK



QUARTETTO PREMISLAVIA

Wolfgang Amadeus Mozart
Divertimento F-Dur KV 138

Franz Schubert
Streichquartett d-Moll D. 810
„Der Tod und das Mädchen“

Dmitri Schostakowitsch
Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 122

Jakub Rabizo (Violine)
Tsuyoshi Moriya (Violine)
Eri Sugita (Viola)
Ruiko Matsumoto (Violoncello)

115. Groschen-
konzert

Sonntag

16. März 25

17:00 Uhr

Refektorium im
Dominikaner-
kloster Prenzlau

GRUMMELNDE GUTE LAUNE UND ALLEGRO ZINGARESE!

Klänge vom Violoncello und Kontrabass,
gespielt von
Ruiko Matsumoto & Thomas Paffrath,
mit Werken von Rossini, Haydn und Bach

Ruiko Matsumoto (Violoncello)
Thomas Paffrath (Kontrabass)

116. Groschen-
konzert

Sonntag

18. Mai 25

17:00 Uhr

Refektorium im
Dominikaner-
kloster Prenzlau





66. Konzert
Donnerstag
19. Dezember 24
15:00 Uhr &
18:30 Uhr
(optional)
Jugend- und
Gästehaus
UcKerWelle
Prenzlau

STILL SENKT SICH DIE NACHT HERNIEDER...

Heitere und besinnliche Einstimmung in die
Weihnachtszeit

Isabelle Nahrstedt (Sopran)
Preußisches Kammerorchester
Leitung: Aiko Ogata (Violine)



Alenka Genzel & Frank Matthias

67. Konzert
Freitag
14. Februar 25
15:00 Uhr &
18:00 Uhr
(optional)
Jugend- und
Gästehaus
UcKerWelle
Prenzlau

ROMANZE ZU ZWEIT AM VALENTINSTAG

Ein amüsantes Programm am „Tag der Liebenden“

Alenka Genzel (Sopran)
Frank Matthias (Bariton und Moderation)
Ronald Herold (Klavier)

SONDERKONZERTE

Auch in dieser Spielzeit gestaltet das Preußische Kammerorchester zu besonderen Anlässen seine traditionellen Sonderkonzerte, beispielweise am Tag der Deutschen Einheit, Advent und Weihnachten, das Konzert am Karfreitag sowie am Muttertag. Bitte auch Sonderankündigungen beachten!

FESTLICHE WEIHNACHTSKONZERTE

Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau
Trompetenensemble
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: Jürgen Bischof

Samstag
14. Dezember 24
16:00 Uhr &
20:00 Uhr
Sonntag
15. Dezember 24
15:00 Uhr
St. Nikolai
Prenzlau

NEUJAHRSKONZERTE

EIN FEUERFEST

Die Musiker des Preußischen Kammerorchesters entführen Sie mit Musik von Strauß, Offenbach, Mihevc und anderen in das neue Jahr!



Isabelle Nahrstedt (Sopran)
Gordon Jan Plank (Tenor)
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: Jürgen Bruns

Mittwoch
01. Januar 25
16:00 Uhr
Prenzlau
Freitag
03. Januar 25
19:00 Uhr
Angermünde
Samstag
11. Januar 25
15:00 Uhr &
19:00 Uhr
Templin

COME TOGETHER PART IV

Das Preußische Kammerorchester musiziert gemeinsam mit Liebhaber-Musikern

Instrumentalsolisten
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: Jürgen Bruns

Sonntag
23. März 25
15:00 Uhr
Kultur- und
Plenarsaal
Prenzlau



KARFREITAGSKONZERT

JOHANN SEBASTIAN BACH: MATTHÄUS-PASSION

Collegium Vocale Berlin
Berliner Oratorien-Chor
Mitglieder des Uckermärkischen
Konzertchors Prenzlau
Preußisches Kammerorchester & Gäste
Dirigent: Thomas Hennig

Freitag
18. April 25
19:00 Uhr
St. Nikolai
Prenzlau

FESTIVALS

Klassik in Dorfkirchen



Veranstalter &
Management:

Uckermärkische Kulturagentur
gemeinnützige GmbH

Aufgrund der Verbundenheit mit der Region fühlt sich die Uckermärkische Kulturagentur dafür verantwortlich, das kulturelle Leben in der Uckermark durch außergewöhnliche Veranstaltungen zu bereichern. „Klassik in Dorfkirchen“ hat nun bereits Tradition und unsere Besucher freuen sich jedes Mal aufs Neue, wenn die Konzerte dieser Reihe stattfinden. So wird den Dorfkirchen der Uckermark von A wie Annenwalde bis Z wie Ziemkendorf neues Leben außerhalb der Gottesdienste eingehaucht. Das für diese Reihe in jedem Jahr neu zusammengestellte Programm konnten wir bereits in zahlreichen verschiedenen Kirchen aufführen. Oftmals nutzen die gastgebenden Gemeinden diesen kulturellen Höhepunkt in Verbindung mit einem Dorf- oder Gemeindefest, veranstalten Kaffeetafeln oder Basare. Alle Konzerte dieser Reihe sind Benefizkonzerte, das heißt, der Eintritt ist frei. Es werden Spenden gesammelt, die dann zu einer Hälfte an die gastgebende Gemeinde und zur anderen an die Projekte der Kinder- und Jugendarbeit der Uckermärkischen Kulturagentur gehen.

Bebersee Festival

b:fes

Veranstalter &
Management:

Uckermärkische Kulturagentur
gemeinnützige GmbH

An einem der außergewöhnlichsten Konzertorte Deutschlands, in einem Hangar auf dem ehemaligen Militärflughafen Groß Dölln, hat sich das Bebersee-Festival seit vielen Jahren etabliert. Seit 2012 von der Uckermärkischen Kulturagentur veranstaltet, bietet das Festival im Sommer sieben erstklassige Kammermusikkonzerte in zehn Tagen. Der künstlerische Leiter, Prof. Gregor Sigl, lädt 2024 wieder renommierte Musiker in die Idylle der Schorfheide ein, um in ungewöhnlicher Kulisse und atemberaubender Natur Kammermusik auf Weltklasseniveau zu bieten. Leider durfte das Festival im Sommer 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Bei den Bebersee-Festivals 2021 bis 2023 konnte das Publikum wieder bedeutende Werke der Kammermusik erleben. Jedes einzelne Konzert bot mitreißende Interpretationen von Stars der Klassikszene wie auch von jungen Nachwuchskünstlern. Zu den Künstlern des Bebersee-Festivals 2024 zählen



unter anderem die Pianisten Herbert Schuch, Raúl da Costa und Severin von Eckardstein, die Violinist*innen Franziska Hölscher, Noa Widschut und Stephen Waarts, Gregor Sigl mit der Viola sowie Senja Rummukainen und Benjamin Kruithof mit dem Violoncello. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Bebersee-Festivals erschien das Mediabook mit CD zur Konzertreihe. Es kann bei der Uckermärkischen Kulturagentur erworben werden.



Foto: Agentur

Schuke-Orgel in der Maria-Magdalenen-Kirche in Templin

Der Uckermärkische Orgelfrühling begeistert seit über 13 Jahren ein breites Publikum. Zahlreiche Gäste nutzen die Gelegenheit und besuchen im Frühling die an drei Wochenenden angebotenen Veranstaltungen rund um die Königin der Instrumente. Bei seiner 13. Auflage im Jahr 2024 boten Konzerte, Orgelführungen für Kinder und zahlreiche Veranstaltungen in der Uckermark und auch in Polen die Möglichkeit, das breite Spektrum der Orgel kennenzulernen. Die gute Resonanz bestätigt das Konzept. Trotz der Corona-Pause in den Jahren 2020 und 2021 machen die Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft und die Uckermärkische Kulturagentur weiter und lassen auch 2025 wieder die Vielfalt der uckermärkischen Orgeln erklingen. Um die Orgeln der Uckermark in ihrer ganzen Pracht zu erhalten, zu pflegen und zu rekonstruieren, haben die Sparkasse Uckermark und Klemens Schmitz im Jahre 2007 die Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft gegründet. Hier liegt die einmalige Chance, die wunderschöne Orgellandschaft der Uckermark zu erhalten und weitere Orgeln aus dem „Dornröschenschlaf“ zu wecken, damit sie in ihrer Vielfalt für das Publikum erklingen. Aus diesem Grunde ist der Eintritt bei allen Konzerten des Orgelfrühlings frei. Es werden Spenden erbeten, die zwischen der jeweiligen Kirchengemeinde und der Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft geteilt werden. Der Uckermärkische Orgelfrühling wurde 2019 erneut mit dem Innovationspreis des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes ausgezeichnet. Der 14. Uckermärkische Orgelfrühling findet vom 23. Mai 2025 bis zum 9. Juni 2025 statt.

Uckermärkischer Orgelfrühling



Ausgezeichnet mit dem DAVID 2011 und 2019



Veranstalter:



Management:

Uckermärkische Kulturagentur
gemeinnützige GmbH

SCHULKONZERTE (AUSWAHL)

Von Noten und Zahlen – Musik und Mathematik

Für alle Klassen der Grundschulen
und auch der Oberschulen
Dauer: 45 Minuten

Joachim Schäfer gilt als herausragender Musiker der neuen Trompetergeneration. Mit seinem mühelosen, stilsicheren und dynamisch sensiblen Spiel setzt er in seinem Fach bemerkenswert hohe Maßstäbe. In seinem Programm „Von Noten und Zahlen“ vermittelt der Trompeter kindgerecht, wie er seinem Instrument die unterschiedlichen Töne entlockt und welchen Stellenwert das Gehör für unsere Entwicklung hat. Darüber hinaus zeigt er anschaulich, welche Rolle die Mathematik in der Musik spielt und warum die Griechen bereits in der Antike wussten, dass sich in unserem Leben irgendwie alles um die Harmonie dreht.

Die Königin der Instrumente

Für Kindergärten, Grundschulen und
weiterführende Schulen
Dauer: bis 45 Minuten

Als die „Königin der Instrumente“ wird die Orgel oft bezeichnet. Ihr eindrucksvoller, große Kathedralen füllender Klang und ihr meist majestätisches Aussehen rechtfertigen diese Bezeichnung. Aber wer hat denn eigentlich schon einmal in das reiche Innenleben dieses Instrumentes geschaut? Hunderte von Pfeifen und eine komplizierte Mechanik wirken zusammen und ein einziger Spieler, der Organist, zaubert Musik heraus. Jürgen Bischof, selbst Chorleiter und Organist, führt die Schüler*innen in der katholischen Kirche „Maria Magdalena“ in Prenzlau in das Reich der Orgel ein. Die Veranstaltung ist für alle Altersgruppen geeignet, sollte aber nur klassenweise besucht werden, da der Platz auf der Orgelempore begrenzt ist.



Die vier Jahreszeiten

Für alle Klassen der Grundschulen
und auch der Oberschulen
Dauer: 60 Minuten

Antonio Vivaldis unsterbliches Werk für Violine und Streichorchester in einem szenischen und unterhaltsamen Gesprächskonzert. Zusammen mit dem Preußischen Kammerorchester machen wir eine Zeit- und Raumreise nach Venedig um 1720, wo uns Antonio Vivaldi (Andreas Peer Kähler) höchstpersönlich empfängt und uns charmant und humorvoll in die Geheimnisse seiner Musik einweihet. Viele kleine Mitmachaktionen erleichtern den Schülern und Schülerinnen den Zugang zur Musik und für ältere Kinder gibt es auch Antworten auf die Fragen, wie Vivaldi es rein technisch schafft, Bilder von Landschaften, Stimmungen, Tieren und Ereignissen in uns zu erzeugen.

SCHULKONZERTE (AUSWAHL)

Karneval der Tiere

Für alle Klassen der Grund- und Oberschulen
Dauer: 45 oder 60 Minuten

In diesem wunderbaren, kindgerechten Konzert feiern nicht nur Camille Saint-Saëns Tiere den berühmten Karneval, es gesellen sich noch viele andere Tiere verschiedenster Komponisten und Epochen hinzu. Der Kontrabassist Thomas Paffrath moderiert das Programm und führt die kleinen und auch größeren Zuschauer mit Einfühlungsvermögen und Spannung durch die Geschichte. Während dieser erfährt das Publikum, wie unterschiedlich die Komponisten mit Musik und den einzelnen Instrumenten verschiedenste Tiere und tierische Situationen dargestellt haben, vom imposanten Löwen, über den schwerfälligen Ochsenkarren oder dem lahmen Schildkröten-Cancan bis hin zum Tanz der Küklein oder flatternden Insekten und Fledermäusen. Bei diesem Konzerterlebnis steht die Freude an der Musik und der kurzweilige Karneval im Mittelpunkt. Das Preußische Kammerorchester vermittelt den Kindern, welche Ausdrucksmöglichkeiten Musik haben kann. Das Programm kann für alle Klassenstufen mit verschiedenen Schwerpunkten vorbereitet werden.

Barock vs. Moderne

Für Schüler*innen der Klassen 5 bis 10
Dauer: 60 Minuten

„Barock versus Moderne“ ist ein Schulkonzert, in welchem die Musik des Barock, also die Musik von vor 300 Jahren und die Musik der Moderne, also der Gegenwart, in einen Wettkampf treten. In drei Runden erklingen jeweils die Musikwerke der jeweiligen Epoche direkt nacheinander. Nach jeder Runde entscheidet eine Jury, welche Epoche gewonnen hat. Die Jury besteht aus den Schüler*innen, die das Konzert besuchen. Ihr unmittelbarer Eindruck und das direkte Hörerlebnis entscheiden über Sieg und Fall der Musik. Nicht nur der Wettkampf, sondern auch die Musikwerke sorgen für Spannung, Überraschung und Erkenntnis. So erfahren die Schüler*innen bei der Einführung der Musikwerke, warum sie komponiert wurden und wer sie komponiert hat oder wie sie gespielt werden sollen. Spielanweisungen wie *col egno*, *arco*, *ponticello* und *pizzicato* werden gezeigt und erklärt. Auch lernen die Schüler*innen, dass ein Musikwerk nur 45 Sekunden dauern kann oder die Musik von Stille geprägt wird. Am Ende des Konzertes gibt es immer ein klares und faires Ergebnis. Dank der Schüler*innen!

Im Rhythmus der Schlagwerke

Konzert und Workshop
Für Schüler*innen der Klassen 5 bis 7

Der Schlagzeuger Volker Mauruschat führt einen interessanten Workshop für einzelne Schulklassen durch, welcher die Schüler*innen in die vielfältige Welt des Schlagwerks einführt. Dabei erhält jeder Lernende die Möglichkeit, alle Instrumente alleine und gemeinsam mit anderen auszuprobieren - von der Triangel und kleinen Trommel, über die Pauke und die eindrucksvolle große Trommel bis zu Xylophon und Marimba. Im anschließenden Konzert mit dem Preußischen Kammerorchester stellt Volker Mauruschat dann nicht nur die Marimba in dem berühmten Konzert von Neil Rosauro virtuos vor, sondern lässt die Schüler*innen bei einigen Stücken an Pauken, Trommeln und sogar am Amboss mitwirken.

SCHULKONZERTE (AUSWAHL)

Mozart und die magische Perücke

Für alle Klassen der Grundschulen
und auch der Oberschulen
Dauer: 60 Minuten

In einem halb szenischen, halb konzertanten, sehr interaktiven und lustigen Programm führen Andreas Peer Kähler und das Preußische Kammerorchester mit Hilfe der magischen Perücke - deren Geheimnis an dieser Stelle natürlich noch nicht gelüftet werden darf- und unter tatkräftiger Beteiligung des Publikums durch das ungewöhnliche Leben von Wolfgang Amadeus Mozart. Wir fragen uns beispielsweise, wie es sich wohl angefühlt hat, als Wunderkind aufzuwachsen und mit Papa, Mama und Schwester „Nannerl“ jahrelang mit einer Kutsche durch Europa zu reisen, statt wie normale Kinder in die Schule zu gehen. Musikalisches Zentrum dieses ebenso unterhaltsamen wie lehrreichen Schüler*innenkonzerts ist Mozarts bezauberndes Divertimento in D-Dur KV 136, das er mit gerade einmal 16 Jahren komponierte.



Schostakowitsch

Sekundarstufe II
Dauer: 45 Minuten

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975) schrieb 1960 im vom Krieg stark zerstörten Dresden das „Streichquartett Nr. 8“ und versah es mit der Widmung „Dem Gedächtnis der Opfer von Faschismus und Krieg“. Die „Kammersinfonie op. 110a“ ist die Bearbeitung von Rudolf Barschei für Streichorchester, die von Schostakowitsch „autorisiert“ und in sein eigenes Werkverzeichnis aufgenommen wurde. Thomas Paffrath, Kontrabassist des Preußischen Kammerorchesters, erläutert die einzelnen Teile des ca. zwanzigminütigen Werks musikalisch im historischen Kontext und vor dem persönlichen Hintergrund des Komponisten. Am Ende wird das Stück gespielt.

Musik im Wandel der Zeiten

Ein Programm für Schüler*innen ab der 7. Klasse
Dauer: 45 Minuten

Unter der Leitung der Konzertmeisterin unternimmt das Preußische Kammerorchester bei diesem Programm eine Reise durch die Epochen der Musikgeschichte. Was macht ein Concerto grosso aus? Was sind kennzeichnende Merkmale der Klassik und wie kann man sie beim Hören einer Komposition entdecken? Warum kann auch Musik, die man erst einmal nicht als schön empfindet, interessant sein? Warum ändern sich Kompositionstechniken in den Jahrhunderten und wie spiegeln sie ihre Zeit wider? Mit viel Spaß und anschaulichen Beispielen von Georg Friedrich Händel über Gioachino Rossini bis zu Anton Webern können die Schüler*innen hier einen direkten Zugang zu den Musikstilen der Epochen finden.

KARTENSERVICE

Bühne												
1	2	3	4	5	6	Reihe 1	7	8	9	10	11	12
1	2	3	4	5	6	Reihe 2	7	8	9	10	11	12
1	2	3	4	5	6	Reihe 3	7	8	9	10	11	12
1	2	3	4	5	6	Reihe 4	7	8	9	10	11	12
1	2	3	4	5	6	Reihe 5	7	8	9	10	11	12
1	2	3	4	5	6	Reihe 6	7	8	9	10	11	12
1	2	3	4	5	6	Reihe 7	7	8	9	10	11	12
1	2	3	4	5	6	Reihe 8	7	8	9	10	11	12
1	2	3	4	5	6	Reihe 9	7	8	9	10	11	12
						Reihe 10	7	8	9	10	11	12
1	2	3	4	5	6	Reihe 11	7	8	9	10	11	12
1	2	3	4	5	6	Reihe 12	8	9	10	11	12	
1	2	3	4	5	6	Reihe 13	9	10	11	12		
1	2	3	4	5	6	Reihe 14	9	10	11	12		
1	2	3	4	5	6	Reihe 15	9	10	11	12		
1	2	3	4	5	6	Reihe 16	9	10	11	12		
1	2	3	4	5	6	Reihe 17	9	10	11	12		
1	2	3	4	5	6	Reihe 18	8	9	10	11	12	

Sitzplan im Kultur- und Plenarsaal Prenzlau

Anrechts- information Eintrittspreise

Einlass		
Konzertreihe Unterhaltung	Konzertreihe Klassik	Konzertreihe Kammermusik
90,00 €	55,00 €	
75,00 €	45,00 €	
60,00 €	40,00 €	
		50,00 €

Ermäßigung erhalten Rentner, Erwerbslose, Schwerbeschädigte, Azubis und Studenten. Sie erhalten 20% Rabatt, wenn Sie ein Anrecht der Konzertreihe Unterhaltung und Klassik zusammen abschließen. Bei Werbung eines neuen Anrechts erhalten Sie 2 Freikarten für ein Sonderkonzert Ihrer Wahl.

Konzertreihe Unterhaltung	Konzertreihe Klassik	Konzertreihe Kammermusik
20,00 €	15,00 €	
17,00 €	13,00 €	
15,00 €	12,00 €	
		12,00 €

*Über alle Vorteile eines Anrechts und über die Anrechtsbedingungen informiert Sie gern Frau Elke Gruba unter (03984) 833974 sowie per E-Mail: e.gruba@umkulturagenturpreussen.de. Schüler zahlen bei Vorlage ihres Schülersausweises für die Konzertreihen sowie für Sonderkonzerte pauschal 4,00 €. Die Preise für DAS ANDERE-Konzert und die Sonderkonzerte entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ankündigungen. Aufschlag Abendkasse im freien Verkauf: 2,00 €

Preise für Konzertanrechte in Prenzlau

1. Kategorie Reihe 1-6 im Kultur- und Plenarsaal
 2. Kategorie Reihe 7-12 im Kultur- und Plenarsaal
 3. Kategorie Reihe 13-18 im Kultur- und Plenarsaal
- Freie Platzwahl im Refektorium des Klosters

Anrechtskonzerte im freien Verkauf in Prenzlau

1. Kategorie Reihe 1-6 im Kultur- und Plenarsaal
 2. Kategorie Reihe 7-12 im Kultur- und Plenarsaal
 3. Kategorie Reihe 13-18 im Kultur- und Plenarsaal
- Freie Platzwahl im Refektorium des Klosters

KARTENSERVICE

Vorverkauf in Prenzlau

Uckermärkische Kulturagentur
Grabowstraße 18, 17291 Prenzlau,
Tel. (03984) 83 39 74

Öffnungszeiten:

**Mo 9:00-13:00 Uhr und Do 13:30-17:30 Uhr
sowie nach Absprache**

Stadtinformation Prenzlau

Marktberg 2, 17291 Prenzlau, Tel. (03984) 75 163

Klostercafé im Dominikanerkloster

Uckerwieck 813, 17291 Prenzlau, Tel. (03984) 75 280

Vorverkauf in Templin

Multikulturelles Centrum

Prenzlauer Allee 6, 17268 Templin,
Tel. (03987) 55 10 63

TMT Tourismus-Marketing Templin GmbH

Am Markt 19, 17268 Templin, Tel. (03987) 26 31

Vorverkauf in Angermünde

Tourismusverein e.V. „Haus Uckermark“

Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde,
Tel. (03331) 29 76 60

Weitere Informationen

Kartenvorbestellungen werden gelöscht, wenn sie zum festgelegten Zeitpunkt nicht abgeholt werden.

Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von Karten für nicht wahrgenommene Konzerte. Auch in anderen Fällen können Karten grundsätzlich nicht zurückgenommen werden.

Was Sie bei einem Konzertbesuch wissen sollten

Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen sind nicht beabsichtigt, dennoch können sie notwendig werden.

Achten Sie bitte in diesem Zusammenhang auf unsere Veröffentlichungen und Presseinformationen.

Auf unseren Veranstaltungen werden Ton- und Bildaufnahmen gefertigt, die im Archiv der Uckermärkischen Kulturagentur gespeichert und für das Qualitätsmanagement verwendet werden.

Private Aufnahmen sind nicht gestattet.

Vorbehalt

Die Verhandlungen mit einigen Gästen und Musikern über Engagements und Aufträge sind noch nicht abgeschlossen.

Die Ankündigungen stehen deshalb unter dem Vorbehalt eines schriftlichen Vertragsabschlusses.

WIR DANKEN

Freundeskreis des Preußischen Kammerorchesters e. V.
Gesellschafter der Uckermärkischen Kulturagentur

Landkreis Uckermark
Städte und Gemeinden des Landkreises Uckermark

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg

Stadt Prenzlau

Sparkasse Uckermark (Hauptsponsor)
Bürgerstiftung der Sparkasse Uckermark
Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft

Ucker-Ei GmbH
UDG Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH
Wohnbau GmbH Prenzlau
Ingenieurbüro Prof. Dr.-Ing. Dirk Werner & Dipl.-Ing. Nando Preß
Fensterbau Schöpfer GmbH
Geschenke mit Esprit

Rotary Club Prenzlau
Hotel Overdiek
Wohnbau GmbH Prenzlau
Dipl.-Volkswirtin Steffi Pyka

Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau e.V.
IG Frauen und Familie Prenzlau e.V.
Kreismusikschule Uckermark
Dominikanerkloster Prenzlau

Deutscher Musikrat
Landesmusikrat Brandenburg
Rundfunk Berlin-Brandenburg - radio 3
Europäische Union · Euroregion Pomerania
Uckermark Kurier - Prenzlaue Zeitung · Märkische Oderzeitung
Evangelische und katholische Kirchengemeinden

**Unser Dank gilt auch den Gewerbetreibenden und Einzelhändlern,
die uns durch das Aushängen unserer
Konzertplakate bei der Werbung unterstützen**



WIR SUCHEN DEINE STIMME!



Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau

Erfahre mehr über uns unter www.umkc.de

WIE ES EUCH GEFÄLLT.



NEUES PROGRAMM.
NEUE PERSPEKTIVEN.
NEUER MORGEN.

radio **3** rbb

RADIODREI.DE

Das gemeinsame Konzert von
Liebhaber- und Profi-Musikern

Come
together! 2025

Jetzt anmelden!

kontakt@umkulturagenturpreussen.de



UckerEi

DAS BESTE
AUS DER REGION.

**EIERLEGEN
IM DREI-
VIERTELTAKT!**

Mit jedem gelegten Ei
unterstützen wir die Kultur
im Landkreis Uckermark.

www.uckerei.de



Die Musikschule des Landkreises Uckermark

Kreis Musikschule Uckermark

Hauptsitz Prenzlau · Nebenstellen in Angermünde und Templin

Anerkannte Musikschule im Land Brandenburg
Mitglied im Verband deutscher Musikschulen e.V.

Wir beraten Sie gern über unser umfangreiches Angebot für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene. Rufen Sie uns an: Telefon (03984) 70 15 41

www.kreismusikschule-uckermark.de

Geschenke mit Esprit

Blumen - und Geschenkboutique
Steffi Ohlbrecht



Sparkassencenter
G.-Dreke-Ring 60
17291 Prenzlau
Tel.: 03984 / 71 218
steffi.ohlbrecht@gmail.com



**SCHÖPPER
FENSTER**

Heizkosten sparen mit extrem dämmenden Fenstern

Heizen Sie Ihr Geld noch zum Fenster raus? Dann sollten Sie über neue, moderne Kunststofffenster nachdenken. Denn damit senken Sie die Heizkosten ganz erheblich. Diese Fenster leisten einen wichtigen Beitrag zur Energieeinsparung und zum Umweltschutz. Da bleibt die Wärme im Raum – und das Geld für Strom und Gas in Ihrem Geldbeutel.

www.schoepper.de blindow@schoepper.de Tel. 03984 8597-0 Gewerbegebiet Blindow 7, 17291 Prenzlau

Dipl.-Volkswirtin Steffi Pyka

Steuerberaterin

Arbeitsgebiete:

- Laufende Buchhaltung / Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse / Überschussrechnungen
- Steuerklärungen aller Art
- Begleitung von Betriebsprüfungen
- Beratung zum nationalen und internationalen Steuerrecht der Bundesrepublik Deutschland



Büro: Schulzenstr. 1, 17291 Gramzow
E-Mail: steffi.pyka@stb-gramzow.de
Tel.: 039861 / 700 60
Fax: 039861 / 700 61



Einzigartige Stimmung.

Wo die Bühne der Musik gehört.

Ob große oder kleine Bühne – ein Auftritt vor Publikum ist immer einzigartig. Wie auch jeder einzelne Mensch. Damit alle das eigene Talent erkennen können, ist uns die Musikförderung so wichtig. Wir unterstützen daher Musikvereine und organisieren zahlreiche Veranstaltungen in der Region.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Uckermark

Uckermärkische Kulturagentur

gemeinnützige GmbH

Konzerte • Festivals • Musiktheater • Events

Preußisches Kammerorchester

Konzertreihen • Gastspiele • Events

Klassik in Dorfkirchen

Das Themenkonzert für die ganze Familie

Uckermärkischer Orgelfrühling

Das Orgelfestival der
Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft

Bebersee Festival

Das internationale Kammermusikfestival
in der Schorfheide

umtanzt

Das Balfolkfestival in der Uckermark

Impressum

Herausgeber Uckermärkische Kulturagentur gGmbH
Preußisches Kammerorchester
Geschäftsführender Direktor: Jürgen Bischof
Grabowstraße 18, 17291 Prenzlau
Tel.: (03984) 83 39 74
kontakt@umkulturagenturpreussen.de
www.umkulturagenturpreussen.de

Redaktion Matthias Dietze, Elke Dieckhoff,
Jürgen Bruns
(Texte zur Konzertreihe Klassik pur
und Unterhaltung)

Titel Gestaltung: Matthias Dietze

Fotos Matthias Dietze, Soany Guigand, Franz Roge,
Andreas Simon, Agenturen



Scan mich!